INHALT

VORWORT IX

EINLEITUNG 1

I. WECHSELWIRKUNGEN VON BIOGRAPHIE, DICHTERISCHEM SCHAFFENSPROZEß UND REZEPTION DER BIBLISCHEN SUBTEXTE 17

II. DICHTERISCH REINTERPRETIERTE PARAPHRASEN BIBLISCHER ERZÄHLUNGEN 26

1. „Rachil'" – Verschiebung der Perspektive und Psychologisierung der Bibelfiguren 27

2. „Lotova žena" – Archetyp des Emigrantenschicksals und des dichterischen Rückblicks 35

3. „Melchola" – Sinninvertierung des Bibeltexts, Mehrfachhypostasierung 44

III. REZEPTION UND SINNKONSTITUIERENDE FUNKTION DES BIBLISCHEN SUBTEXTS IN DEN EINZELNEN THEMENBEREICHEN 55

1. Die Liebesthematik 55

Achmatovas Liebeslyrik im Dialog mit dem Hohenlied Salomos 55

Zum Hohenlied 55 · Die Lilien 57 · Wie ein Siegel auf deinem Herzen 59 · Das Hohelied als Lektüre des lyrischen Ich 60 · Die todbringenden Augen 63 · Das Motiv des Klopfens 66 · Der vorherbstliche Garten 69

Irdische Liebe als biblisch-religiöses Ritual 73

Das lyrische Ich – eine biblische Eva 73 · Das geliebte lyrische Du – ein Engel und Seraph 76 · Der Geliebte als Christusfigur 84

Schuldhafte Liebe / Nichtliebe im Spiegel von Hölle und Jüngstem Gericht 101

Die teuflische Hypostase der Liebe 101 · Paradies und Hölle – binärer Topos in der Liebeslyrik 105 · Die Liebe vor dem Hintergrund des Jüngsten Gerichts 110

Biblisch-mythologisch dimensionierte Liebe zu Petersburg 115

2. Die poetologische Thematik 122

Biblische Hypostasen der Dichterimago 124

Berufung zum biblischen Propheten – Berufung zum Dichter 126 · König David – biblischer Archetyp des Dichters 146 · Der Dichter im Spiegel des biblischen Demiurgen 158 · Christus – die neutestamentliche Spiegelfigur des Dichters 170 · Die Gottesmutter – eine biblische Identifikationsfigur für den weiblichen Dichter 197

Das Dichterwort im Licht des Gotteswortes 199

„Mužestvo" – Gotteswort im Dichterwort 200 · Das Dichterwort als Leib Christi 203 · Dichterwort – „königliches" Wort 204 · Das demiurgische Dichterwort 207 · Auferstehung des Dichterworts in biblischem und heidnischem Kontext 209

3. Die staatsbürgerliche Thematik 211

Der Erste Weltkrieg – ein feuriger Seraph 211

„Ijul' 1914" 213 · „Molitva" 216 · Der literarisch-biblische Dialog mit Gumilev 217

Die Revolution – die große babylonische Hure 223

Die Vertreibung der Gottesmutter und der Heiligen 224 · Der „hochgepriesene" Oktober 228 · Petersburg als babylonische Hure 230

Die Emigration – unter fremden Flügeln 236

Der Emigrant als Glaubensabtrünniger 236 · „Mne golos byl. On zval utešno" 238 · „Net, i ne pod čuždym nebosvodom" 242

Opfer des Stalinterrors im Spiegel der Passion Christi – „Rekviem".. 244

„Privol'em pachnet dikij med" 245 · „Rekviem" 247 · „Raspjatie" 251

Der Zweite Weltkrieg 254

„In Memoriam" 255 · „Avgust 1940" 256 · „Londoncam" 260

4. Die philosophische Thematik 261

Tod, Unsterblichkeit, Gedächtnis – Dlja Boga (dlja slavy) mertvych net 261

Todes- und Unsterblichkeitsthematik im Frühwerk 262 · Unsterblichkeit durch Gedächtnisdichtung 264

Zeit – Vremeni bol'še ne budet 270

Die Zeitkonzeption der Bibel 271 · Achmatovas Zeitentwurf auf der Folie des biblischen Subtexts 272

Schuld – Das lyrische Ich: Eine tanzende Salome? 278

Anmerkungen zum moralischen Umfeld in der zeitgenössischen Gesellschaft 278 · Saulus zu Paulus – Der Weg nach (von) Damaskus 279 · Das Salomemotiv 282

IV. SPEZIELLE ADAPTATIONSFORMEN DES BIBELTEXTS 292
1. Rückgriff auf die biblisch-lyrischen Gattungen Gebet und Totenklage 294
Die biblische Gebetstradition 294
Gebete in Achmatovas Lyrik 295
Das biblische Totenklagelied 303
Achmatovas Totengedächtnisse im Vergleich zur biblischen Totenklage 304
2. Die speziellen Adaptationsformen Parodie und Kontrafaktur 313
Parodistische Rezeption des biblischen Subtexts 314
Kontrafaktorische Adaptation des Bibeltexts in Achmatovas Lyrik? . 317

ZUSAMMENFASSUNG 323

LITERATURVERZEICHNIS 332

VERZEICHNIS DER BEHANDELTEN ACHMATOVA-GEDICHTE 347

VERZEICHNIS DER BIBELSTELLEN 353

NAMENREGISTER 355